



„Amerika soll im ewigen Feuer brennen“



Zubeidat Tsarnaeva (Foto), die Mutter des [vergangene Woche zum Tode verurteilten](#) moslemischen Attentäters Dzhokhar Tsarnaev, der am 15. April

2013 gemeinsam mit seinem Bruder Tamerlan einen Bombenanschlag auf den Bostonmarathon verübt hatte, schrieb nun in einer WhatsApp-Nachricht an Zarina Kasanova, eine Unterstützerin: Sie denken, sie könnten uns töten und das dann feiern, aber wir sind diejenigen, die jubeln werden, wenn Allah uns die Chance gewährt, Amerika in der ewigen und schrecklichen Flamme des Jenseits brennen zu sehen, [berichtet der Boston Herald](#).

(Von L.S.Gabriel)

Für Zubeidat Tsarnaeva gilt in den USA immer noch ein aufrechter Haftbefehl, für einen 2013 begangenen Ladendiebstahl. Sie war unmittelbar nach der Verhaftung ihres Sohnes aus den Vereinigten Staaten [nach Moskau ausgereist](#), wo sich auch eine eigene Gruppe zur Unterstützung ihres Mördersohnes befinden soll. Für sie sind ihre Söhne, der nun verurteilte Dzhokhar und sein bei der Verfolgung durch die

Polizei erschossener älterer Bruder Tamerlan, unschuldig. Natürlich denkt sie das, wird das Töten der „Ungläubigen“ doch im Hassbuch Koran befohlen. Die streng Islamhörige war, bevor sie sich dem Islam zuwandte, als Kosmetikerin tätig und führte ein westliches Leben.



Bereits 2013 erklärte Michael McCaul von der Homeland Security, dass vieles darauf hindeute, dass die Mutter selbst es gewesen sei, die ihre Söhne radikalisierte und zu der schrecklichen Tat anstiftete. “Die Mutter hat, meiner Meinung nach, eine erhebliche Rolle gespielt beim Radikalisierungsprozess in Bezug auf grundlegenden Ansichten des Islam“, sagte McCaul in einem Interview mit [FOX-News](#).

Bei dem grausamen [Attentat am 15. April 2013](#) kamen drei Menschen ums Leben und 264 wurden zum Teil schwerst verletzt, verloren Arme und/oder Beine.

Das ist es, was die „Friedensreligion“ aus Menschen macht. Grausame, kranke Geschöpfe ohne Empathie und Verstand.